

Reinigungs- und Pflegeanleitung für ihren Designboden

Grundsätzliche Hinweise

Der Reinigungs- und Pflegeaufwand Ihres neuen Qualitätsbodens ist zwar relativ gering, aber dennoch entscheidend für die Werterhaltung und Langlebigkeit ihres Bodens über die gesamte Nutzungsdauer.

Sie sollten extremen Schmutzeintrag durch Staub, Sand und anderen Grobschmutz sowie langanhaltende oder tief eindringende Feuchtigkeit möglichst vermeiden. Verwenden Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel.

Je nach Nutzungsbereich und Beanspruchung des Bodens, sollte die Art und Häufigkeit der Reinigung entsprechend angepasst werden. Für ein perfektes Reinigungsergebnis empfehlen wir zwei verschiedene Wischeimer zu verwenden: der Eine mit dem gebrauchten Schmutzwasser und der Andere mit klarem Frischwasser und dem entsprechenden Pflegereiniger (z.B. Cero-Clean Designbodenreiniger).

Erst- und Grundreinigung

Ihren neuen Qualitätsboden befreien Sie zunächst mit einem handelsüblichen weichen Besen oder Staubsauger von Staub oder aufliegendem Schmutz. Danach reinigen Sie den Boden nebelfeucht mit klarem kaltem Wasser und passender Zugabe von dem entsprechenden Pflegereiniger; mit einem nicht-flusenden Bodenwischer reinigen. Dabei achten Sie darauf, dass kein Wischwasser oder andere Feuchtigkeit auf der Oberfläche zurückbleibt oder eindringt.

Regelmäßige Unterhalts-Reinigung

Auch bei der regelmäßigen Unterhaltsreinigung empfiehlt es sich, zuerst den gröberen Schmutz manuell zu entfernen, bevor man den Boden feucht wischt. Für eine optimale Werterhaltung und lange Nutzung Ihres Bodens ist es sinnvoll, regelmäßig einen entsprechenden Reiniger für Ihre Bodenbeläge zu verwenden, wodurch die bedarfsgerechte Reinigung und Pflege gesichert ist. Dies trifft besonders auf Räume zu, die durch intensivere Nutzung stärker verschmutzt sind, wie z.B. Küchen, Flure, Eingangsbereiche o.ä. .

Ergänzende Tipps

Der meiste Schmutz wird erfahrungsgemäß von außen in Ihre Wohnräume auf Ihren Bodenbelag eingebracht. Daher empfiehlt es sich im privaten Bereich für ausreichend große Schmutzfangmatten und im gewerblichen Bereich sogar für sogenannte Sauberlaufzonen zu sorgen, auf denen man mindestens die ersten 3 Schritte machen kann, um den Grobschmutz abzutragen. Sowohl trockener als auch nasser Schmutz kann zu unschönen Beschädigungen führen, die nur sehr schwer zu entfernen sind. Bitte achten Sie auch darauf alle Stühle, Tische und sonstige bewegliche und fest installierte Möbelstücke mit den dafür geeigneten Schutz-Gleitern (z.B. Dr. Schutz no Scratch) zu versehen, um Kratzer, Beschädigungen oder Weichmacherwanderung u.ä. zu vermeiden.

Der Bodenbelag reagiert auf klimatische Gegebenheiten. Sorgen Sie deshalb, auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit, für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von 20-22°C.

Um verbleibende Fragen zu beantworten, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:
anwendungstechnik@smit-fliesen.de